

Beschlussvorlage

nichtöffentlich öffentlich

Fachbereich/Sg.: 1.3	Az.:	Datum: 19.11.2020	Vorlage Nr. 20200222/1.3
-------------------------	------	----------------------	-----------------------------

Beratungsfolgen		TOP	Termin	Zuständigkeit	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	Ö	5	24.11.2020	Vorberatung	zugestimmt
Stadtrat	Ö	3	15.12.2020	Entscheidung	

BETREFF

Kapitaleinlage in die Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH

Beschlussvorschlag:

Der Kapitaleinlage in die Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH und der damit verbundenen außerplanmäßigen Auszahlung (Budgetüberschreitung 2020) in Höhe von 1.000.000 EUR wird zugestimmt.

Bürgermeister/Dezernent/in:

Begründung:

In der Sitzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH vom 05.11.2020 bittet das Gremium darum, dass die Stadt die im Jahr 2020 absehbaren Verluste durch die anhaltende Pandemie ausgleicht. Das Salinarium-Freibad wurde nach dem ersten Lock-Down als eines der ersten in Rheinland-Pfalz wiedereröffnet und der Betrieb auch des Hallenbades bewusst trotz der Einschränkungen aufrechterhalten. Dieses gerade für die Gesundheitsvorsorge und für Familien wichtige Angebot hat bei den Stadtwerken zu erheblichen Einnahmeausfällen geführt, der einen nicht ausgleichbaren Zusatzverlust hervorruft.

Die Verwaltung schlägt daher vor, auf diesem Hintergrund noch im Jahr 2020 die Kapitaleinlage bei der Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH um 1.000.000 EUR zu erhöhen.

Im Jahresabschluss 2020 der Stadtwerke GmbH wirkt sich die Kapitaleinlage positiv auf bilanzielle Kennzahlen aus. Insbesondere Kennzahlen zur Liquidität und Eigenkapitalquote erhöhen sich durch diesen Vorgang und stärken die Position der Gesellschaft in Verhandlungen um Investitionskredite.

Die Einlage erhöht den Wert der Finanzanlagen (Anteile an verbundene Unternehmen) der Stadt Bad Dürkheim (Kostenträger 626100 | Kostenstelle 415010 | Investitions-Nr. 62610003 | Konto 101212), die Auszahlung hierfür ist bisher nicht geplant.

Im Haushalt 2020 sind beim gleichen Kostenträger (626100) 6,51 Mio. Euro Zuschuss für die Stadtwerke geplant. Diese werden jedoch erst im Haushalt 2021 vollzogen und werden neu veranschlagt.

Die Erhöhung der Kapitaleinlage kann über diesen Planansatz gedeckt werden.

Die Budgetüberschreitung ist in ihrem Umfang erheblich und muss durch den Stadtrat genehmigt werden.